



# Jahresbericht zum 31. März 2016

## PrivatFonds: Kontrolliert pro

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
PrivatFonds: Kontrolliert pro	6
Vermerk des Abschlußprüfers	19
Besteuerung der Erträge	20
Steuerliche Behandlung	21
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	23
Vorteile Wiederanlage	24
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	25

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 265 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.790 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.210 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Feri EuroRating Awards 2016 im November 2015 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Von Greenwich Associates erhielten wir den Titel „Quality Leader“ im institutionellen Geschäft. Ende November 2015 wurde der Union Investment Real Estate GmbH bei den Scope Awards eine Auszeichnung für „Retail Real Estate“ im Segment Offene Immobilienfonds verliehen.

### Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte größtenteils freundlich. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet hatten. Geopolitische Störfeuer wie die Griechenlandkrise führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Mitte August 2015 setzte dann ein massiver Trendwechsel an den Aktienmärkten ein. Auslöser hierfür waren die Marktverwerfungen in China, begleitet von einer Abwertung des Yuan und sinkenden Rohstoffnotierungen. Hierauf stieg die Unsicherheit über das künftige globale Wachstum deutlich an. Im September verstärkte die US-Notenbank Fed die Nervosität mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Im Oktober und November kam es wieder zu einer Erholung, als die Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, nur einen flachen Zinserhöhungspfad einschlagen zu wollen. Im Dezember machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigeren Zinserhöhungspfad ankündigten. Insgesamt mussten die internationalen Aktienmärkte im Berichtsjahr spürbare Einbußen hinnehmen, während sämtliche Rentensegmente zulegen konnten.

### Rentenmärkte unter Schwankungen aufwärts

Die europäischen Staatsanleihemärkte zeigten sich in den vergangenen zwölf Monaten recht schwankungsanfällig. Nach überaus freundlichen Vormonaten setzte gleich zu Beginn der Berichtsperiode eine heftige Korrektur ein, die zu merklichen Kursverlusten führte. Eine Summierung verschiedener markttechnischer Faktoren löste eine heftige Verkaufswelle aus und führte zu einer abrupten Trendwende. In der Abgabewelle stieg beispielsweise die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen in kürzester Zeit vom Tiefstand bei 0,05 Prozent wieder auf rund ein Prozent an. Weiterhin führten die zähen Verhandlungen zwischen Griechenland und seinen Gläubigern, Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und deren Auswirkungen

auf den Rest der Welt sowie die bevorstehende Zinswende der US-Notenbank zu Verunsicherung und volatilen Kapitalmärkten. Daran konnte zunächst auch die Europäische Zentralbank (EZB) nichts ändern, die im März 2015 begann, ihr Ankaufprogramm auf Staatsanleihen auszuweiten. Im Herbst gelang es den Währungshütern, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigte und im Dezember dann letztlich auch umsetzte. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und somit in Summe erhöht und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Von da an war das Marktgeschehen ganz wesentlich von den Äußerungen der Notenbank geprägt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt. Ein über weite Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf -0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation angeheizt werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 0,8 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung zunächst von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Die erste Erhöhung wurde zunächst für September 2015 erwartet, blieb dann etwas überraschend allerdings aus. Die fragile wirtschaftliche Lage Chinas und die negativen Auswirkungen des Zinsschrittes auf andere Schwellenländer ließen die Fed zurückrudern. Zudem bot auch die niedrige US-Inflation keinen Anlass für höhere Leitzinsen. Im Dezember war es dann doch soweit. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Zuletzt erteilte Fed-Chefin Janet Yellen Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,5 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur zeigte sich in erster Linie das ab diesem Zeitpunkt zu beobachtende hohe Neuemissionsvolumen verantwortlich, das für Druck auf den Sekundärmarkt sorgte. Darüber hinaus war einhergehend mit konjunkturellen Sorgen - Stichwort China - zunehmend eine Verschlechterung der Liquidität zu beobachten. Diese sorgte vor allem im Zusammenhang mit

unternehmensspezifischen Problemen beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und dem Abgasskandal bei Volkswagen für weiteren Druck auf den Markt. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nunmehr auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 0,5 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien, das zuletzt in seiner Kreditwürdigkeit zurückgestuft wurde, waren wichtige Themen innerhalb des Anleihe-segmentes. Die Pläne der US-Notenbanken, die Leitzinsen anzuheben, waren ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Jahreshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indextebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 4,2 Prozent zu verzeichnen.

### **Aktienbörsen unter Druck**

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Zinswende in den USA, Wachstumssorgen in Bezug auf China sowie die ausgeprägte Ölpreisschwäche waren die bestimmenden Themen des Jahres 2015. Zum Jahresanfang 2016 kamen Befürchtungen um eine konjunkturelle Abschwächung in den USA hinzu. Diese konnten jedoch dank verbesserter Wirtschaftsdaten bald wieder entkräftet werden.

Zu Beginn des Berichtszeitraums verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne, bevor die Griechenland-Krise Ende Juni zu Kurseinbußen führte. Mit ihren vorläufigen Lösung setzten die Weltbörsen zu einer kurzen Erholungs-Rally an, ehe die Marktturbulenzen in China für erneute Verunsicherung sorgten. Ausgelöst von der Sorge um die Stabilität des chinesischen und damit des Weltwirtschaftswachstums zeigten sich die Börsen im August besonders schwach. Im September verstimmte die US-Notenbank Fed mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Danach kam es zu einer Erholungsbewegung, als die Sorgen um China merklich nachließen. Hinzu kam, dass die US-Berichtssaison positiv

ausfiel und die Fed erklärte, dass sie im nächsten Jahr nur einen flachen Zinserhöhungspfad einschlagen wolle. Im Dezember häuften sich dann die marktrelevanten Ereignisse: Zum Monatsbeginn waren die Börsianer von den geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen der EZB enttäuscht. Und als am 16. Dezember die Fed ihren - lange angekündigten - ersten Zinserhöhungsschritt vornahm, zeigten sich die Märkte hiervon nur kurzzeitig beeindruckt. Stattdessen schoben sich die Sorgen um den anhaltenden Ölpreisverfall in den Vordergrund. Anfang 2016 kamen dann Befürchtungen um eine unerwartet starke Abschwächung der US-Wirtschaft auf, die sich aber seit Mitte Februar wieder abgemildert haben. Per saldo verlor der MSCI World-Index vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016 in lokaler Währung 6,4 Prozent.

In den USA war neben der China-Sorge das Warten auf die Zinserhöhung der Fed das beherrschende Thema. Die Entscheidung, die Zinsen zunächst niedrig zu lassen, begründete die Notenbank mit der Lage der Weltwirtschaft, den Schwankungen an den Finanzmärkten und der niedrigen Inflation - und löste so einen Kursrutsch aus. Darauf folgende, uneinheitliche Aussagen verstärkten die Unsicherheit weiter. Nachdem die Fed ihre Zinserhöhungspläne schließlich konkretisiert hatte, kehrte wieder eine gewisse Beruhigung ein. Mitte Dezember vollzog sie schließlich den ersten moderaten Zinsschritt von 25 Basispunkten. Doch schon kurz darauf geriet der kollabierende Ölpreis in den Fokus der Anleger. Die historisch niedrigen Notierungen wirkten sich deutlich negativ auf Unternehmen aus dem Energiesektor aus und bargen insbesondere in den USA erhebliche Ansteckungsgefahren auf die Finanzbranche. Im Januar 2016 schlugen sich diese Belastungsfaktoren schließlich in überraschend schwachen US-Konjunkturdaten nieder. Doch seit Mitte Februar hat sich das Bild wieder spürbar aufgehellt. Unterstützend wirkten im März zudem Aussagen der Fed, ihre Zinspolitik im laufenden Jahr sehr vorsichtig auszurichten. Daraufhin kam es zu einer kräftigen Erholung. Der S&P 500 verlor im Berichtszeitraum per saldo 0,4 Prozent an Wert, der Dow Jones Industrial Average 0,5 Prozent.

In Europa verlor der EURO STOXX 50 in den letzten zwölf Monaten 18,7 Prozent. Nach der Lösung der Griechenlandproblematik Anfang Juli 2015 rückten ab Mitte August die Sorgen um China und das Warten auf den Fed-Entscheid auch hier in den Vordergrund. Das fundamentale Bild für europäische Aktien stellt sich generell weiterhin vergleichsweise positiv dar. Doch auch hier hinterlässt die globale wirtschaftliche Abkühlung bereits ihre Spuren. Belastend wirkten sich zuletzt auch die Debatte über einen möglichen Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) sowie die Flüchtlingsproblematik aus. Europas Börsen wurden in den letzten Monaten aber vor allem von der expansiven Geldpolitik der EZB unterstützt, die seit Anfang Dezember 2015 ihre Lockerungsmaßnahmen ausdehnte. Im Januar 2016 deutete EZB-Chef Draghi weitere geldpolitische Maßnahmen für März an, die schließlich aufgrund ihres Ausmaßes die Marktteilnehmer positiv überraschten.

Aktien aus Japan erzielten mit Blick auf die expansive Geldpolitik, den schwachen Yen sowie robuste Konjunkturdaten im zweiten Quartal 2015 deutliche Kursgewinne. Im dritten Quartal tendierten sie aber sehr schwach. Dank einer kräftigen Erholung

im Oktober und November konnten sie sich wieder erholen. Doch im Januar und Februar 2016 schlugen die Sorgen um die US-Wirtschaft sowie die Wechselkursstärke des Yen deutlich negativ zu Buche. Trotz eines Kursanstiegs im März verlor der Nikkei 225 im Berichtsjahr per saldo 12,8 Prozent.

Die Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) wurden vor allem durch die Entwicklung in China, aber auch durch die US-Geldpolitik und die niedrigen Rohstoffpreise beeinflusst. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) fiel alles in allem um 9,9 Prozent. Im Sog Chinas verbuchten alle wichtigen asiatischen Leitindizes Kursverluste. Der MSCI Far East (ex Japan) sank in lokaler Währung um 10,6 Prozent. Der MSCI EM Lateinamerika ging in lokaler Währung um 1,8 Prozent zurück, der MSCI EM Osteuropa erzielte dagegen einen Zuwachs von 1,4 Prozent.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der PrivatFonds: Kontrolliert pro ist ein global ausgerichteter Mischfonds mit Multi-Asset-Ansatz. Ziel der Anlagepolitik ist es, das Wertschwankungsverhalten zu kontrollieren und dabei langfristig eine über dem Geldmarktniveau liegende Rendite zu erwirtschaften. Die langfristige Schwankungsbreite des Fonds orientiert sich dabei derzeit an dem durchschnittlichen Schwankungsverhalten eines offensiven Mischportfolios, welches aus ca. 60 Prozent Aktien und 40 Prozent Anleihen zusammen gesetzt ist. Der Fonds weist keinen vorgegebenen Investitionsschwerpunkt auf und kann in alle zulässigen Vermögensgegenstände investieren. Dabei kann das gesamte Fondsvermögen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben oder Zielfonds von Union Investment und anderen Investmentgesellschaften angelegt werden. Zudem können Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken gehalten werden. Das Fondsmanagement kann die Investitionsquoten in den einzelnen Wertpapiergattungen je nach Markteinschätzung beziehungsweise nach den aktuellen Anforderungen der Volatilitätssteuerung flexibel anpassen.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr investierte der PrivatFonds: Kontrolliert pro sein Fondsvermögen anfänglich überwiegend in aktienorientierte Anlagen. Der durch Einsatz von Derivaten schwankende Anteil reduzierte sich von ursprünglich 84 Prozent bis Ende August 2015 auf bis zu 44 Prozent und betrug zuletzt 51 Prozent (inklusive Derivate) des Fondsvermögens. Im Gegenzug dazu erhöhte sich der Anteil der rentenorientierten Anlagen von anfänglich 50 Prozent auf zuletzt 64 Prozent (inklusive Derivate) und bildeten somit am Geschäftsjahresende den neuen Anlageschwerpunkt im Gesamtportfolio.

Aus regionaler Sicht der Rentenanlagen bildeten Investitionen in Rentenfonds mit Anlagezielen in Europa und Global die größten Positionen mit zuletzt 50 Prozent (inklusive Derivate). Des Weiteren investierte der Fonds in den Euroländern mit 47 Prozent der rentenorientierten Anlagen am Ende des Geschäftsjahres. Kleinere Engagements in Nordamerika ergänzten die regionale Struktur.

Auf Branchenseite investierten die Zielfonds überwiegend in Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 75 Prozent. Davon bildeten Finanzanleihen die wichtigste Anleiheklasse mit 73 Prozent der rentenorientierten Anlagen am Ende des Geschäftsjahres. Es folgten Anlagen in Staats- und staatsnahen Anleihen mit zuletzt 22 Prozent.

Die Aktienanlagen wurden überwiegend in Aktienfonds mit Anlageziel in Europa mit zuletzt 66 Prozent der Aktienmittel gehalten. Anlagen aus Nordamerika bildeten die nächstgrößere Anlageregion mit einem Anteil von 20 Prozent. Weitere Beimischungen in Nordamerika, Japan und den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die Aufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt 15 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungsbestände. Diese verteilten sich hauptsächlich auf Anlagen in US-Dollar. Beimischungen der Länder Europas außerhalb der Eurozone und Yen ergänzten das Portfolio.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Während des Berichtszeitraums bestanden im Sondervermögen Marktpreisrisiken durch Investitionen sowohl in Aktien- als auch Rentenanlagen. Die gehaltenen Rentenpositionen beinhalteten darüber hinaus Zinsänderungsrisiken. Zudem sind Fremdwährungsrisiken aus den Anlagen außerhalb des Euroraumes anzuführen.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus Geschäften auf den Tokyo Stock Price Index, den Euro-Bund Future sowie dem CME E-Mini S&P 500 Index. Außerdem aus Anteilsverkäufen europäisch orientierter Aktienfonds. Die größten Verluste resultieren aus Geschäften auf den Tokyo Stock Price Index, den Euro Currency Future sowie dem CME E-Mini S&P 500 Index.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der PrivatFonds: Kontrolliert pro verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertverlust von 8,1 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen - Gliederung nach Land/Region</b>		
Belgien	7.467.480,00	0,66
<b>Summe</b>	<b>7.467.480,00</b>	<b>0,66</b>
<b>2. Zertifikate</b>		
	<b>14.422.560,00</b>	<b>1,27</b>
<b>3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
Luxemburg	469.137.454,18	41,17
Irland	203.416.002,63	17,85
Deutschland	155.678.616,13	13,66
Großbritannien	94.439.483,55	8,29
Frankreich	62.314.786,33	5,47
Vereinigte Staaten von Amerika	23.909.880,11	2,10
Schweden	5.488.458,40	0,48
Österreich	5.245.937,55	0,46
<b>Summe</b>	<b>1.019.630.618,88</b>	<b>89,48</b>
<b>4. Derivate</b>		
	<b>-2.161.862,85</b>	<b>-0,19</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>		
	<b>14.070.834,17</b>	<b>1,23</b>
<b>6. Bankguthaben</b>		
	<b>98.013.281,99</b>	<b>8,60</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
	<b>1.722.316,97</b>	<b>0,15</b>
<b>Summe</b>	<b>1.153.165.229,16</b>	<b>101,20</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
	<b>-13.643.197,31</b>	<b>-1,20</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>		
	<b>1.139.522.031,85</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		976.890.620,53
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-407.373,06
2. Mittelzufluss (netto)		252.960.979,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	270.451.823,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-17.490.843,93	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-23.187.242,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-66.734.952,59
Davon nicht realisierte Gewinne	-56.470.195,79	
Davon nicht realisierte Verluste	5.889.204,02	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.139.522.031,85</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2015 bis 31. März 2016

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		359.930,68
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-197.516,09
3. Erträge aus Investmentanteilen	13.656.509,54	
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		607,31
5. Sonstige Erträge		2.253.752,71
<b>Summe der Erträge</b>		<b>16.073.284,15</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		306.232,05
2. Verwaltungsvergütung		37.896.538,80
- davon erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	20.230.224,88	
3. Sonstige Aufwendungen		2.382.801,92
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>40.585.572,77</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-24.512.288,62</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		93.652.243,31
2. Realisierte Verluste		-85.293.915,51
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>8.358.327,80</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-16.153.960,82</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-56.470.195,79
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		5.889.204,02
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-50.580.991,77</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-66.734.952,59</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	186.015.796,56	22,44
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-16.153.960,82	-1,95
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	10.513,48	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	164.546.058,90	19,85
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>5.305.263,36</b>	<b>0,64</b>
1. Endausschüttung	5.305.263,36	0,64
a) Barausschüttung	5.305.263,36	0,64

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2013	301.949.066,43	117,45
31.03.2014	553.399.271,78	128,21
31.03.2015	976.890.620,53	149,63
31.03.2016	1.139.522.031,85	137,47

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
137,47	-0,25	-8,09	17,14	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.



# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

## Stammdaten des Fonds

PrivatFonds: Kontrolliert pro	
Auflegungsdatum	01.07.2010
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	8.289.474
Anteilwert (in Fondswährung)	137,47
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	10.000,00

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

BE0000321308	4,250% Belgien v.11(2021) <sup>2)</sup>	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00	%	124,4580	7.467.480,00	0,66
								<b>7.467.480,00</b>	<b>0,66</b>
<b>Summe verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>7.467.480,00</b>	<b>0,66</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>7.467.480,00</b>	<b>0,66</b>

#### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

##### Zertifikate

##### Spanien

CH0278867418	UBS AG/FSI Europe Zert. v.15(2021)	STK	16.000,00	16.000,00	0,00	EUR	901,4100	14.422.560,00	1,27
								<b>14.422.560,00</b>	<b>1,27</b>
<b>Summe Zertifikate</b>								<b>14.422.560,00</b>	<b>1,27</b>
<b>Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>14.422.560,00</b>	<b>1,27</b>

##### Investmentanteile

##### KVG-eigene Investmentanteile

DE0009750497	UniDeutschland XS	ANT	176.215,00	64.410,00	0,00	EUR	126,5900	22.307.056,85	1,96
DE0008491069	UniEuroRenta	ANT	1.133.560,00	985.415,00	231.430,00	EUR	68,0500	77.138.758,00	6,77
<b>Summe der KVG-eigenen Investmentanteile</b>								<b>99.445.814,85</b>	<b>8,73</b>

##### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0966118209	UniEuroAnleihen	ANT	310.587,00	310.587,00	0,00	EUR	55,1700	17.135.084,79	1,50
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>								<b>17.135.084,79</b>	<b>1,50</b>

##### Gruppenfremde Investmentanteile

LU0594339896	Allianz European Micro Cap	ANT	10.247,00	5.812,00	0,00	EUR	1.840,1600	18.856.119,52	1,65
LU1103259088	AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund	ANT	93.843,00	93.843,00	0,00	EUR	110,7100	10.389.358,53	0,91
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	4.575,00	4.575,00	0,00	EUR	1.178,9800	5.393.833,50	0,47
LU0800573429	AXA World Funds - Emerging Markets Short Duration Bonds	ANT	10.503,00	10.503,00	0,00	EUR	108,7800	1.142.516,34	0,10
DE000A0ETKV5	BayernInvest Subordinated Bond-Fonds	ANT	528,00	0,00	0,00	EUR	8.002,3900	4.225.261,92	0,37
LU0072462186	BlackRock Global Funds - European Value Fund <sup>3)</sup>	ANT	552.301,00	26.129,00	0,00	EUR	60,1100	33.198.813,11	2,91
LU0525202155	BlackRock Strategic Funds - BlackRock European Diversified Equity Absolute Return Fund	ANT	42.601,00	42.601,00	0,00	EUR	129,6400	5.522.793,64	0,48
LU0411704413	BlackRock Strategic Funds - European Absolute Return Strategies Fund	ANT	102.065,00	23.808,00	0,00	EUR	131,5900	13.430.733,35	1,18
IE00B0XJXQ01	Comgest Growth Plc. - Europe <sup>3)</sup>	ANT	1.620.928,00	0,00	0,00	EUR	19,5200	31.640.514,56	2,78
LU0145654009	Deutsche Invest I - Euro-Gov Bonds	ANT	87.161,00	87.161,00	0,00	EUR	196,7700	17.150.669,97	1,51
DE000DWS1UP1	DWS Covered Bond Fund	ANT	571.872,00	0,00	0,00	EUR	57,9700	33.151.419,84	2,91
LU0332316016	East Capital Lux - Balkan Fund	ANT	532.617,00	0,00	0,00	EUR	10,3047	5.488.458,40	0,48

# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
LU1155061614	Exane Funds 1 - Exane Archimedes Fund Cl. E	ANT	1.049,00	399,00	0,00	EUR 10.386,4600	10.895.396,54	0,96
IE00B664JN33	Finsbury High Income Fund	ANT	19.783,00	6.981,00	7.686,00	EUR 802,4290	15.874.452,91	1,39
GB0033874768	First State Investments ICVC - Asia Pacific Leaders Fund	ANT	257.322,00	315.290,00	1.033.152,00	GBP 5,3626	1.740.997,93	0,15
GB00B779CH97	FP Argonaut Absolute Return Fund	ANT	1.866.090,00	1.866.090,00	0,00	EUR 1,6329	3.047.138,36	0,27
IE00B906V41	FundLogic Alternatives Plc. - IPM Systematic Macro UCITS Fund	ANT	5.083,00	5.083,00	0,00	EUR 1.076,5900	5.472.306,97	0,48
IE00B6TLWG59	GAM Star Fund Plc. - Cat Bond Fund	ANT	725.100,00	0,00	0,00	EUR 12,8169	9.293.534,19	0,82
LU0490769915	Gartmore SICAV - United Kingdom Absolute Return	ANT	1.872.904,00	752.890,00	0,00	EUR 7,0438	13.192.361,20	1,16
LU0997480107	Generali Investments SICAV - European Equity Recovery	ANT	88.253,00	0,00	27.200,00	EUR 89,4780	7.896.701,93	0,69
IE00B3VHWQ03	GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS	ANT	94.631,00	20.000,00	0,00	EUR 118,5400	11.217.558,74	0,98
IE00B5429P46	GLG Investments VI Plc. - European Equity Alternative <sup>3)</sup>	ANT	71.992,00	32.207,00	0,00	EUR 113,0200	8.136.535,84	0,71
IE00BD616X26	GLG Investments VI Plc. - Global Equity Alternative	ANT	67.626,00	0,00	0,00	EUR 94,8700	6.415.678,62	0,56
IE00BLG30Y36	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund	ANT	117.482,00	117.482,00	0,00	EUR 98,8500	11.613.095,70	1,02
LU0451950587	Henderson Horizon - Euro Corporate Bond Fund	ANT	67.652,00	55.479,00	183.743,00	EUR 151,6100	10.256.719,72	0,90
LU0579399311	Ignis Absolute Return Government Bond Fund	ANT	8.844.774,00	0,00	0,00	EUR 1,1398	10.081.273,41	0,88
IE00B8G2MF47	Insight LIBOR Plus Fund	ANT	4.830.277,00	4.830.277,00	0,00	EUR 1,0671	5.154.388,59	0,45
LU0243957825	Invesco Euro Corporate Bond Fund	ANT	433.407,00	519.201,00	1.349.984,00	EUR 17,0789	7.402.114,81	0,65
LU0482499141	Invesco Pan European Structured Equity Fund	ANT	2.726.235,00	331.224,00	0,00	EUR 15,3400	41.820.444,90	3,67
DE0002511243	iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF	ANT	169.093,00	169.093,00	0,00	EUR 134,7200	22.780.208,96	2,00
IE0032904330	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Sfs Fund <sup>3)</sup>	ANT	7.998.770,00	0,00	1.170.535,00	EUR 3,2300	25.836.027,10	2,27
LU0406668342	JPMorgan Funds - Systematic Alpha	ANT	108.336,00	18.725,00	0,00	EUR 116,6200	12.634.144,32	1,11
LU0189453631	Julius Bär Multibond - ABS Fund	ANT	92.588,00	0,00	0,00	EUR 109,4800	10.136.534,24	0,89
LU0260086037	Jupiter Global Fund - European Growth Mutual Fund	ANT	576.589,00	576.589,00	0,00	EUR 35,4600	20.445.845,94	1,79
LU0476438642	Melchior European Absolute Return Fund	ANT	114.216,00	42.718,00	0,00	EUR 119,4221	13.639.914,57	1,20
LU0562189042	Merrill Lynch Investment Solutions - AQR Global Relative Value UCITS Fund	ANT	114.128,00	20.013,00	0,00	EUR 121,9900	13.922.474,72	1,22
LU0994402526	Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund	ANT	40.000,00	0,00	0,00	EUR 100,7900	4.031.600,00	0,35
LU0333226826	Merrill Lynch Investment Solutions - Marshall Wace Tops UCITS Fund	ANT	138.873,00	27.575,00	0,00	EUR 137,4300	19.085.316,39	1,67
FR0007078811	Metropole Gestion Metropole Selection	ANT	52.961,00	1.862,00	0,00	EUR 549,2600	29.089.358,86	2,55
LU0360491038	Morgan Stanley Investment Funds - Diversified Alpha Plus Fund	ANT	145.718,00	0,00	0,00	EUR 31,4400	4.581.373,92	0,40
LU0360483100	Morgan Stanley Investment Funds - Euro Corporate Bond Fund	ANT	253.593,00	208.140,00	526.548,00	EUR 40,4600	10.260.372,78	0,90
IE00BCCWOT67	Muzinich Funds - Emerging Markets Short Duration Fund	ANT	62.903,00	30.468,00	0,00	EUR 105,3900	6.629.347,17	0,58
IE00B85RQ587	Muzinich Funds - Long Short Credit Yield	ANT	111.535,52	12.555,06	0,00	EUR 124,5900	13.896.210,69	1,22
LU0935232610	Natixis AM Funds - Seeyond Volatility Equity Strategies	ANT	52,00	0,00	0,00	EUR 48.391,9200	2.516.379,84	0,22
LU0747315207	NN (L) SICAV - Euro Covered Bond	ANT	913,00	0,00	281,00	EUR 6.103,7000	5.572.678,10	0,49
LU0141799097	Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund	ANT	308.644,00	222.691,00	327.217,00	EUR 31,4000	9.691.421,60	0,85
LU0628638388	Oddo Compass Euro Credit Short Duration Fund <sup>3)</sup>	ANT	1.845.694,00	0,00	0,00	EUR 9,2400	17.054.212,56	1,50
IE00BWWZMLD48	Odey European Focus Fund	ANT	1.663.708,00	1.847.144,00	183.436,00	EUR 17,4700	29.064.978,76	2,55
IE00BYQDQ804	Old Mutual Absolute Return Government Bond Fund	ANT	548.176,00	548.176,00	0,00	EUR 9,6966	5.315.443,40	0,47
IE00BLP55791	Old Mutual Dublin Funds Plc. - Old Mutual Global Equity Absolute Return Fund	ANT	9.677.201,00	1.522.697,00	0,00	EUR 1,5429	14.930.953,42	1,31
AT0000648589	Oppenheim Asset Backed Securities Fonds	ANT	63,00	0,00	0,00	EUR 83.268,8500	5.245.937,55	0,46
LU1071462532	Pictet Total Return - Agora	ANT	29.264,00	29.264,00	0,00	EUR 114,2700	3.343.997,28	0,29
LU0635020901	Pictet Total Return - Kosmos	ANT	133.080,00	21.245,00	0,00	EUR 109,3900	14.557.621,20	1,28
IE00B5ZR2157	PIMCO Euro Short Maturity Source ETF	ANT	151.409,00	151.409,00	0,00	EUR 101,7500	15.405.865,75	1,35
IE00B6VHBN16	PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund	ANT	1.217.229,00	1.198.111,00	2.228.868,00	EUR 11,6700	14.205.062,43	1,25
IE00B80G9288	PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Income Fund	ANT	1.442.623,00	558.369,00	230.255,00	EUR 12,3400	17.801.967,82	1,56
LU0133660984	Pioneer Funds - Euro Corporate Bond	ANT	981.072,00	392.061,00	449.031,00	EUR 10,2200	10.026.555,84	0,88
IE00B6TT5J34	Polar Capital North American Fund	ANT	611.406,00	143.481,00	727.053,00	EUR 15,3400	9.378.968,04	0,82
LU0312333569	Robeco Capital Growth - Robeco European Conservative Equities	ANT	44.627,00	0,00	0,00	EUR 157,5200	7.029.645,04	0,62
LU0425027157	Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds	ANT	154.257,00	43.900,00	65.526,00	EUR 116,4800	17.967.855,36	1,58
LU0474363974	Robeco US Large Cap Equities <sup>3)</sup>	ANT	41.923,00	7.885,00	45.473,00	EUR 224,5400	9.413.390,42	0,83
LU0960826658	Robus Mid-Market Value Bond Fund	ANT	25.000,00	0,00	0,00	EUR 98,7600	2.469.000,00	0,22
LU1078767826	Schroder International Selection Fund - EURO Corporate Bond	ANT	933.448,00	303.814,00	820.366,00	EUR 22,2500	20.769.218,00	1,82
FR0010757831	Syquant Capital - Helium Opportunites	ANT	10.986,00	5.560,00	0,00	EUR 1.305,4200	14.341.344,12	1,26

# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
GB00B3D8PZ13	Threadneedle Focus Investment Funds - Credit Opportunities Fund	ANT	17.836.109,00	17.836.109,00	0,00	EUR 1,2831	22.885.511,46	2,01
LU0132667782	UBAM - Europe Equity <sup>3)</sup>	ANT	98.647,00	12.707,00	0,00	EUR 401,1000	39.567.311,70	3,47
IE00B841P542	UBS Irl Investor Selection plc - Equity Opportunity Long Short Fund	ANT	66.000,00	66.000,00	0,00	EUR 121,5100	8.019.660,00	0,70
IE00B6TYHG95	Wellington Management Funds Ireland Plc. - Wellington Strategic European Equity Fund	ANT	406.240,00	0,00	0,00	EUR 19,7800	8.035.427,20	0,71
IE00B4PCFY71	Winton UCITS Funds plc - Winton Global Equity Fund	ANT	25.732,00	0,00	0,00	USD 152,5800	3.445.838,65	0,30
LU0946790952	XAIA Credit Debt Capital (IT)	ANT	9.100,00	0,00	0,00	EUR 980,6100	8.923.551,00	0,78
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>							<b>903.049.719,24</b>	<b>79,22</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>1.019.630.618,88</b>	<b>89,45</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>1.041.520.658,88</b>	<b>91,38</b>

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Credit Default Swaps

Call on Barclays Bank Plc., London/ITRAXX Europe S24 5 YR CDS April 2016/0,90	OTC <sup>1)</sup>	-16.000.000,00	EUR	0,0077	-122.464,00	-0,01	
Put on Barclays Bank Plc. ITRAXX S24 5Yr April 2016/1,15	OTC <sup>1)</sup>	-16.000.000,00	EUR	0,0003	-4.432,00	0,00	
<b>Summe Optionsrechte</b>						<b>-126.896,00</b>	<b>-0,01</b>

#### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Terminkontrakte auf Währung

Australian Dollar Currency Future Juni 2016	CME AUD	Anzahl -61			-20.199,12	0,00	
Euro/CHF Currency Future Juni 2016	CME CHF	Anzahl -120			29.557,33	0,00	
Japanese Yen Currency Future Juni 2016	CME JPY	Anzahl -176			-728.489,34	-0,06	
Kandischer Dollar Currency Future Juni 2016	CME CAD	Anzahl -45			-9.352,10	0,00	
US Dollar Currency Future Juni 2016	CME USD	Anzahl -825			-3.398.581,49	-0,30	
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>						<b>-4.127.064,72</b>	<b>-0,36</b>

#### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Aktienindex-Terminkontrakte

CME E-Mini S&P 500 Index Future Juni 2016	CME USD	Anzahl 1.216			2.199.452,18	0,19	
DAX Performance-Index Future Juni 2016	EUX EUR	Anzahl 45			-22.462,50	0,00	
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2016	EUX EUR	Anzahl -930			-246.900,00	-0,02	
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Dividend Index Future Dezember 2017	EUX EUR	Anzahl 930			-73.410,00	-0,01	
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2016	EUX EUR	Anzahl 721			-351.102,37	-0,03	
EUREX Dow Jones STOXX Small 200 Index Future Juni 2016	EUX EUR	Anzahl -1.510			-52.850,00	0,00	
FTSE 100 Index Future Juni 2016	LIF GBP	Anzahl -130			-76.267,98	-0,01	
OMX Index Future April 2016	STO SEK	Anzahl -344			85.101,50	0,01	
S&P ASX 200 Index Future Juni 2016	SFE AUD	Anzahl 57			-7.698,02	0,00	
STOXX Europe 600 Price Index (EUR) Future Juni 2016	EUX EUR	Anzahl -3.042			366.561,00	0,03	
Stoxx 600 Banks Future Juni 2016	EUX EUR	Anzahl 780			-444.600,00	-0,04	
Stoxx 600 Basic Resources Future Juni 2016	EUX EUR	Anzahl 727			304.249,86	0,03	
Stoxx 600 Oil&Gas Future Juni 2016	EUX EUR	Anzahl 656			8.528,00	0,00	
Swiss Market Index Future Juni 2016	EUX CHF	Anzahl 178			-218.605,08	-0,02	
Tokyo Stock Price (TOPIX) Index Future Juni 2016	TYO JPY	Anzahl 208			92.791,93	0,01	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>						<b>1.562.788,52</b>	<b>0,14</b>

#### Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Zins-Terminkontrakte

EUX 10 YR Euro-OAT Future Juni 2016	EUX EUR	6.400.000			129.920,00	0,01
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2016	EUX EUR	56.700.000			323.190,00	0,03

# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
	EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2016	EUX EUR	100.400.000				-281.120,00	-0,02
	10YR Euro-BTP 6% Future Juni 2016	EUX EUR	21.900.000				302.501,18	0,03
<b>Summe der Zins-Derivate</b>							<b>474.491,18</b>	<b>0,05</b>

## Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

### Total Return Swaps

Excess Return SWAP/DB Commodity Volatilit.Premium Index (USD) OTC 1)	USD	5.971.257,18				54.818,17	0,00
--	-----	--------------	--	--	--	-----------	------

**Summe der Zinsswaps**

**54.818,17 0,00**

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben 3)

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	75.763.077,66				75.763.077,66	6,65
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	7.845.506,72				7.845.506,72	0,69
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	1.328.065,74				896.796,37	0,08
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	123.026,61				83.487,11	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	4.547.206,86				514.535,43	0,05
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	14.709.515,79				12.909.878,70	1,13

**Summe der Bankguthaben**

**98.013.281,99 8,61**

### Geldmarktfonds

#### Gruppenfremde Geldmarktfonds

LU1110566418 Allianz Enhanced Short Term Euro	ANT	10.618,00	10.618,00	0,00	EUR	989,5400	10.506.935,72	0,92
FR0010186726 NATIXIS EUROPEAN ABS IG	ANT	29,00	0,00	0,00	EUR	122.893,0500	3.563.898,45	0,31

**Summe der gruppenfremden Geldmarktfonds**

**14.070.834,17 1,23**

**Summe der Geldmarktfonds**

**14.070.834,17 1,23**

**Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds**

**112.084.116,16 9,84**

### Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	128.893,44				128.893,44	0,01
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	1.593.423,53				1.593.423,53	0,14

**Summe sonstige Vermögensgegenstände**

**1.722.316,97 0,15**

### Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	-19.688,31				-18.044,46	0,00
Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	-293.146.304,13				-2.289.386,33	-0,20

**Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme**

**-2.307.430,79 -0,20**

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-9.732.293,54				-9.732.293,54	-0,85
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-4.674,80				-4.674,80	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.598.798,17				-1.598.798,17	-0,14

**Summe sonstige Verbindlichkeiten**

**-11.335.766,51 -0,99**

### Fondsvermögen

**1.139.522.031,85 100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	137,47					
Umlaufende Anteile	STK	8.289.474,00					

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 91,38

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,19

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
			befristet	unbefristet	
4,250 % Belgien v.11(2021)	EUR	6.000.000	7.467.480,00		7.467.480,00
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR</b>			<b>7.467.480,00</b>		<b>7.467.480,00</b>

# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivate-Geschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016	
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Australischer Dollar	AUD	1,480900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,837500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,045800 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,473600 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,423500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,236500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
SFE	Sydney Futures Exchange
STO	Stockholms Fondbors
TYO	Tokyo Stock Exchange
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

PTOTEKOE0011	2,875% Portugal Reg.S. v.15(2025)	EUR		0,00	4.000.000,00
ES00000126Z1	1,600% Spanien Reg.S. v.15(2025)	EUR		0,00	4.610.000,00

#### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

ES00000127A2	1,950% Spanien Reg.S. v.15(2030)	EUR		0,00	7.300.000,00
ES0L01512117	0,000% Spanien v.14(2015)	EUR		0,00	8.000.000,00

#### Nicht notierte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

##### EUR

IT0005067266	0,000% Italien v.14(2015)	EUR		0,00	4.000.000,00
--------------	---------------------------	-----	--	------	--------------

# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## Investmentanteile

### Gruppenfremde Investmentanteile

LU0496389908	AB SICAV I - Euro High Yield Portfolio	ANT		60.651,00	329.082,00
LU0235308482	Alken Fund SICAV - European Opportunities	ANT		0,00	156.891,00
IE00B756B088	Cheyne Select UCITS Fund plc - Cheyne European Real Estate Bond Fund	ANT		0,00	23.000,00
IE00B83XD802	HERMES ASIA EX-JAPAN EQUITY FUND	ANT		0,00	1.040.966,00
IE00B241FC99	Legg Mason Global Funds Plc. - ClearBridge U.S. Aggressive Growth Fund	ANT		30.045,00	111.929,00
IE00BMMV5X25	Legg Mason Global Funds PLC-LM Brandywine Global Credit Opportunities Fund	ANT		42.952,00	102.159,00
LU0529383175	NN (L) SICAV - European High Yield	ANT		917,00	1.667,00
IE00B1RMY777	Waverton Investment Funds Plc. - Waverton European Fund	ANT		0,00	1.847.144,00

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Terminkontrakte auf Währung

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	38.369
----------------------------------	-----	--------

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) AUD/EUR Devisenkurs	AUD	35.120
Basiswert(e) CAD/EUR Devisenkurs	CAD	31.350
Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	47.542
Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	22.406
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	9.139.663
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	502.871

#### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) CME E-Mini S&P 500 Index	USD	262.969
Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	10.226
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	119.809
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Dividend Index	EUR	2.840
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	35.932
Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Price Index	EUR	19.291
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	12.305
Basiswert(e) Hang Seng China Enterprises Index	HKD	83.946
Basiswert(e) RDXUSD Index	USD	6.544
Basiswert(e) S&P ASX 200 Index	AUD	21.835
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	49.237
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	10.269
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	38.696
Basiswert(e) Swiss Market Index	CHF	51.658
Basiswert(e) Tokyo Stock Price (TOPIX) Index	JPY	13.298.553
Basiswert(e) Yen Denominated Nikkei 225 Index	JPY	1.388.050

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	213.045
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Dividend Index	EUR	2.905
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	229.273
Basiswert(e) EUREX STOXX Small 200 Index	EUR	17.572
Basiswert(e) EUREX STOXX 600 Price Index	EUR	216.263
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	33.116
Basiswert(e) OMX Index	SEK	344.470
Basiswert(e) STOXX Europe 600 Price Index	EUR	3.708
Basiswert(e) STOXX 600 Utilities Index	EUR	19.191
Basiswert(e) Yen Denominated Nikkei 225 Index	JPY	1.703.733

# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Zins-Terminkontrakte</b>					
<b>Gekaufte Kontrakte</b>					
	Basiswert(e) Synth. Anleihe Italien, Republik v.09(2019)	EUR	115.363		
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%	EUR	371.304		
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR französische Bundesanleihe 6% Perp.	EUR	11.095		
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 5YR Bundesanleihe 6% Synth. Anleihe	EUR	326.118		
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 5YR US T-Bond Note	USD	73.180		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>					
	Basiswert(e) Synth. Anleihe Italien, Republik v.09(2019)	EUR	15.511		
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR US T-Bond Note	USD	22.887		
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 5YR US T-Bond Note	USD	57.197		
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>					
<b>Gekaufte Kontrakte (Call)</b>					
	Basiswert(e) Euro Stoxx 50, Nikkei 225 Stock Average Index, S&P 500 Index	EUR	2.328		
<b>Gekaufte Kontrakte (Put)</b>					
	Basiswert(e) Chicago Board Options Exchange SPX Volatility Index, DAX Performance-Index, Euro Stoxx 50, EUR S&P 500 Index		7.110		
<b>Verkaufte Kontrakte (Put)</b>					
	Basiswert(e) S&P 500 Index	EUR	2.387		
<b>Optionsrechte auf Zins-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Zins-Terminkontrakte</b>					
<b>Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)</b>					
	Basiswert(e) Synth. Anleihe 10YR Bundesanleihe 6%	EUR	1.588		
<b>Credit Default Swaps</b>					
<b>Protection Seller</b>					
	Basiswert(e) BNP Paribas S.A., Paris/iTraxx Europe S24 5 YR CDS v.16(2020), J.P. Morgan Securities Plc., London/Glencore Finance Europe S.A. EMTN CLN/LPN v.07(2019) CDS v.15(2020)	EUR	24.000		

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 26,05 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.087.702.478,20 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 688.444.298,75

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank PLC  
Deutsche Bank AG, Frankfurt  
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>91,38</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>-0,19</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.  
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 2,49 %  
Größter potenzieller Risikobetrag: 4,66 %  
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 3,41 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

152,95 %

#### Absolute Value-at-Risk-Grenze Gemäß § 7 Abs. 2 Derivatev

14,10 %

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 7.467.480,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Société Générale S.A., Paris

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>7.943.592,75</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	160.146,09
Aktien	EUR	7.783.446,66

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 302,05

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>137,47</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>8.289.474,00</b>



# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

### Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote 2,48 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,67 %

An die Verwahrungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich EUR -2.376.702,21

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft -24,30 %

Davon für die Verwahrstelle 36,00 %

Davon für Dritte 88,30 %

### Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

### Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

AT0000648589 Oppenheim Asset Backed Securities Fonds (0,52 %)  
DE000A0ETKV5 BayernInvest Subordinated Bond-Fonds (0,65 %)  
DE000DWS1UP1 DWS Covered Bond Fund (0,35 %) <sup>1)</sup>  
DE0002511243 iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF (0,20 %)  
DE0008491069 UniEuroRenta (0,60 %)  
DE0009750497 UniDeutschland XS (1,55 %) <sup>1)</sup>  
FR0007078811 Metropole Gestion Metropole Selection (1,50 %)  
FR0010186726 NATIXIS EUROPEAN ABS IG (0,12 %)  
FR0010757831 Syquant Capital - Helium Opportunités (1,25 %)  
GB00B3D8PZ13 Threadneedle Focus Investment Funds - Credit Opportunities Fund (0,50 %)  
GB00B779CH97 FP Argonaut Absolute Return Fund (0,75 %)  
GB0033874768 First State Investments ICVC - Asia Pacific Leaders Fund (0,85 %)  
IE00BCCW0T67 Muzinich Funds - Emerging Markets Short Duration Fund (0,50 %)  
IE00BD616X26 GLG Investments VI Plc. - Global Equity Alternative (2,00 %)  
IE00BLG30Y36 Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund (1,50 %)  
IE00BLP55791 Old Mutual Dublin Funds Plc. - Old Mutual Global Equity Absolute Return Fund (0,75 %) <sup>1)</sup>  
IE00BMMV5X25 Legg Mason Global Funds PLC-LM Brandywine Global Credit Opportunities Fund (0,75 %)  
IE00BWWZMLD48 Odey European Focus Fund (1,00 %)  
IE00BX906V41 FundLogic Alternatives Plc. - IPM Systematic Macro UCITS Fund (1,50 %)  
IE00BYQDQ804 Old Mutual Absolute Return Government Bond Fund (0,30 %)  
IE00B0XJXQ01 Comgest Growth Plc. - Europe (1,50 %)  
IE00B1RMY777 Waverton Investment Funds Plc. - Waverton European Fund (1,00 %)  
IE00B241FC99 Legg Mason Global Funds Plc. - ClearBridge U.S. Aggressive Growth Fund (0,80 %)  
IE00B3VHWQ03 GLG Investments VI Plc. - European Alpha Alternative UCITS (1,25 %)  
IE00B4PCFY71 Winton UCITS Funds plc - Winton Global Equity Fund (0,00 %)  
IE00B5ZR2157 PIMCO Euro Short Maturity Source ETF (0,35 %)  
IE00B5429P46 GLG Investments VI Plc. - European Equity Alternative (2,00 %)  
IE00B6TLWG59 GAM Star Fund Plc. - Cat Bond Fund (0,95 %)  
IE00B6TT5J34 Polar Capital North American Fund (0,75 %) <sup>1)</sup>  
IE00B6TYHG95 Wellington Management Funds Ireland Plc. - Wellington Strategic European Equity Fund (0,70 %)  
IE00B6VHBN16 PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Capital Securities Fund (0,79 %)  
IE00B664JN33 Finsbury High Income Fund (0,65 %)  
IE00B756B088 Cheyne Select UCITS Fund plc - Cheyne European Real Estate Bond Fund (1,25 %)  
IE00B8G2MF47 Insight LIBOR Plus Fund (0,35 %)  
IE00B80G9288 PIMCO Funds Global Investors Series Plc. - Income Fund (0,55 %)  
IE00B83XD802 HERMES ASIA EX-JAPAN EQUITY FUND (0,75 %)  
IE00B841P542 UBS Irl Investor Selection plc - Equity Opportunity Long Short Fund (0,75 %)  
IE00B85RQ587 Muzinich Funds - Long Short Credit Yield (1,00 %)  
IE0032904330 J O Hambro Capital Management Umbrella Fund Plc. - Euro A Shs Fund (0,75 %)  
LU0072462186 BlackRock Global Funds - European Value Fund (1,50 %)  
LU0132667782 UBAM - Europe Equity (1,00 %)  
LU0133660984 Pioneer Funds - Euro Corporate Bond (0,40 %)  
LU0141799097 Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund (0,50 %) <sup>1)</sup>  
LU0145654009 Deutsche Invest I - Euro-Gov Bonds (0,35 %) <sup>1)</sup>  
LU0189453631 Julius Bär Multibond - ABS Fund (0,30 %)  
LU0235308482 Alken Fund SICAV - European Opportunities (1,50 %)  
LU0243957825 Invesco Euro Corporate Bond Fund (1,00 %)  
LU0260086037 Jupiter Global Fund - European Growth Mutual Fund (0,75 %)  
LU0312333569 Robeco Capital Growth - Robeco European Conservative Equities (0,55 %)  
LU0332316016 East Capital Lux - Balkan Fund (2,00 %)

# PrivatFonds: Kontrolliert pro

WKN AORPAN  
ISIN DE000AORPAN3

Jahresbericht  
01.04.2015 - 31.03.2016

LU0333226826 Merrill Lynch Investment Solutions - Marshall Wace Tops UCITS Fund (1,50 %) <sup>1)</sup>  
 LU0360483100 Morgan Stanley Investment Funds - Euro Corporate Bond Fund (0,45 %)  
 LU0360491038 Morgan Stanley Investment Funds - Diversified Alpha Plus Fund (0,80 %)  
 LU0406668342 JPMorgan Funds - Systematic Alpha (0,75 %)  
 LU0411704413 BlackRock Strategic Funds - European Absolute Return Strategies Fund (1,50 %)  
 LU0425027157 Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds (0,30 %)  
 LU0451950587 Henderson Horizon - Euro Corporate Bond Fund (0,75 %)  
 LU0474363974 Robeco US Large Cap Equities (1,25 %)  
 LU0476438642 Melchior European Absolute Return Fund (1,50 %)  
 LU0482499141 Invesco Pan European Structured Equity Fund (1,30 %)  
 LU0490769915 Gartmore SICAV - United Kingdom Absolute Return (1,00 %)  
 LU0496389908 AB SICAV I - Euro High Yield Portfolio (0,60 %)  
 LU0525202155 BlackRock Strategic Funds - BlackRock European Diversified Equity Absolute Return Fund (1,50 %)  
 LU0529383175 NN (L) SICAV - European High Yield (0,72 %)  
 LU0562189042 Merrill Lynch Investment Solutions - AQR Global Relative Value UCITS Fund (1,00 %) <sup>1)</sup>  
 LU057525335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)  
 LU0579399311 Ignis Absolute Return Government Bond Fund (0,30 %) <sup>1)</sup>  
 LU0594339896 Allianz European Micro Cap (0,88 %)  
 LU0628638388 Oddo Compass Euro Credit Short Duration Fund (0,40 %)  
 LU0635020901 Pictet Total Return - Kosmos (1,10 %)  
 LU0747315207 NN (L) SICAV - Euro Covered Bond (0,24 %)  
 LU0800573429 AXA World Funds - Emerging Markets Short Duration Bonds (0,55 %)  
 LU0935232610 Natixis AM Funds - Seeyong Volatility Equity Strategies (0,50 %)  
 LU0946790952 XAIA Credit Debt Capital (IT) (0,50 %)  
 LU0960826658 Robus Mid-Market Value Bond Fund (1,00 %)  
 LU0966118209 UniEuroAnleihen (0,60 %) <sup>1)</sup>  
 LU0994402526 Merrill Lynch Investment Solutions - Enhanced Volatility Premium Fund (0,00 %)  
 LU0997480107 Generali Investments SICAV - European Equity Recovery (0,30 %)  
 LU1071462532 Pictet Total Return - Agora (1,10 %)  
 LU1078767826 Schroder International Selection Fund - EURO Corporate Bond (0,45 %)  
 LU1103259088 AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund (0,50 %)  
 LU1110566418 Allianz Enhanced Short Term Euro (0,10 %)  
 LU1155061614 Exane Funds 1 - Exane Archimedes Fund Cl. E (1,00 %)

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>2)</sup></b>	EUR	2.253.752,71
Erträge aus Rabattierung/Kick-Back-Zahlungen	EUR	2.253.752,71
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>2)</sup></b>	EUR	0,00

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	EUR	785.258,90
--	-----	------------

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG) und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Berechnung wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen, es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	EUR	<b>56.000.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	34.100.000,00
Davon variable Vergütung <sup>3)</sup>	EUR	21.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		452

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	EUR	<b>0,00</b>
--	-----	-------------

## Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	6.800.000,00
davon Geschäftsfleiter	EUR	4.100.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.700.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>4)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsfleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2015 geflossen sind.

4) Die Kontrollfunktionen sind in die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

---

- Geschäftsführung -

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

### An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens PrivatFonds: Kontrolliert pro für das Geschäftsjahr vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2015 bis 31. März 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main, 31. Mai 2016

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Erträge 2015/16

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in Euro je Anteil)

Zeile	Ausschüttung PrivatFonds: Kontrolliert pro		
	(1) <sup>1)</sup>	(2)	(3)
<b>1. Barausschüttung</b>	0,6400	0,6400	0,6400
<b>2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG</b>	0,6400	0,6400	0,6400
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,6400	0,6400	0,6400
<b>6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	1,6123	1,6123	1,6123
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,2334	0,2334	0,2334
<b>In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,1464
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	1,4492	1,4492
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	--	--	0,0000
<b>17. Steuerpflichtiger Betrag **)</b>	<b>2,2523</b>	<b>2,2523</b>	<b>2,1938</b>
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0450	0,0450	0,0450
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0347
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0090	0,0090	0,0090
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0090	0,0350	0,0350
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0347
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0017	0,0017	0,0017
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	2,2523	2,2523	2,2523
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000 <sup>2)</sup>	0,0000 <sup>2)</sup>	0,0000 <sup>2)</sup>
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,1474	0,1474	0,1474
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,1580	0,1580	0,1580

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

# Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

## Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

## Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

## Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

## Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgeholten.

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie

zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

## Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

## Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

## **Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden**

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

## **Verwahrung im UnionDepot**

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheinhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C 377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH Urteils vom 28. Oktober 2009 I R 27/08 beim Aktiengewinn (\"STEKO Rechtsprechung\")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

## UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

## UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gut geschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

## Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.



## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Björn Jesch  
Klaus Riester

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute.

## Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG  
Schottengasse 10  
A-1010 Wien

## **Verwahrstelle**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

## **Abschluss- und Wirtschaftsprüfer**

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)